



Seminar: Kunst / Kunstgeschichte / Literatur / Theater / Sprachen / Film

Kristina Piwecki

Das Einhorn

Kostbares Mysterium der Kulturgeschichte

Das Thema

Die geheimnisvolle Magie des fabulösen Tieres hat in verschiedenen Kulturen über die Jahrhunderte hinweg ihre Spuren hinterlassen und gibt uns auch heute noch Rätsel auf. In der chinesischen, indischen und christlichen Mythologie taucht es bildhaft und literarisch auf und gilt als Symbol für Reinheit, Unschuld und Freiheit. Es ist kämpferisch und kraftvoll und steht für eine gesellschaftliche Utopie, die Suche nach einem Ort, an dem alles schöner und gerechter ist. In frühchristlicher Zeit ging die Deutung dahin, dass das Einhorn Jesus Christus darstelle. Das eine Horn steht in dieser Sicht für den Monotheismus und die Menschwerdung vor Gott. Im Mittelalter wird seine Heilkraft von Hildegard von Bingen erwähnt. Als Sujet für zahllose Künstler wurde es gemalt, gestickt, besungen, in Stein gehauen und bis in die Gegenwart immer wieder neu gedeutet und gesehen.

Zur Dozentin

Kristina Piwecki, lic. phil., Germanistin, Kunsthistorikerin und Redaktorin BR sowie Dozentin für Kunstgeschichte und Studienreiseleiterin.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

**Daten: Dienstag, 14.00 bis 15.30 Uhr
26. Mai, 2. und 9. Juni 2026**

Anmeldeschluss: 12. Mai 2026

Kosten: 95 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2206
Online über www.sen-uni-lu.ch

